



<p>Volksschule Kanton Zürich</p> 	<p>Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt die 11-jährige Zeit in der Volksschule. Nach dem Kindergarten folgen die Primar- und dann die Sekundarschule. Der Kindergarten dauert in der Regel 2 Jahre. Die Klassen werden altersgemischt geführt.</p> <p>Die Primarschule dauert in der Regel 6 Jahre und wird in die Unter- (1.-3. Klasse) und die Mittelstufe (4.-6. Klasse) unterteilt. Die Sekundarschule wird in den Abteilungen A und B geführt.</p>
<p>Schulkreis Glattal, Kreisschulbehörde (KSB)</p>	<p>Der Schulkreis Glattal ist einer von 7 Schulkreisen der Stadt Zürich. Er umfasst 19 Schulen in den Quartieren Oerlikon, Affoltern und Seebach. Die Kreisschulbehörde ist die Aufsichtsbehörde. Ihre Mitglieder besuchen regelmässig den Unterricht und kontrollieren die Qualität der Schule.</p>
<p>Tagesschule Apfelbaum</p> <p>Auffangzeit</p> <p>Gebundene Mittage</p> <p>OBA im Kindergarten</p> <p>Lernzeit plus (1.-6. Klasse)</p> <p>OBA (1.-6. Klasse)</p> <p>Betreuung</p>	<p>Ab diesem Schuljahr wird die Schule Apfelbaum als Tagesschule geführt. Dies bedeutet, dass alle Kinder durchgehend von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr betreut werden, wenn sie am Nachmittag Unterricht haben, und über Mittag auch in der Schule essen.</p> <p>Die Auffangzeit von 8:00 Uhr bis 08:15 ist freiwillig. Der Unterricht beginnt um 08:20.</p> <p>Die Mittagszeit beginnt um 11:55 Uhr. Wenn das Kind am Nachmittag Unterricht hat, isst es in der Schule, ausser die Eltern melden es ab (halbjährlich möglich jeweils im November und im Mai).</p> <p>Der Nachmittagsunterricht beginnt um 13:25 Uhr und dauert bis 15:00 Uhr.</p> <p>Die Kindergartenkinder werden danach am Montag und Freitag bis 16:00 Uhr im offenen Betreuungsangebot (OBA) betreut, ausser die Eltern melden es ab.</p> <p>Die Kinder der 1.-6. Klasse werden danach bis 15:30 Uhr in der Lernzeit plus betreut, ausser die Eltern melden es ab.</p> <p>Anschliessend werden die Kinder bis 16:00 Uhr im offenen Betreuungsangebot (OBA) betreut, ausser die Eltern melden es ab.</p> <p>Wenn Kinder vor 8:00 Uhr oder nach 16:00 Uhr zusätzlich betreut werden müssen, kann eine kostenpflichtige Betreuung ab 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr gebucht werden.</p>
<p>Schulweg</p> 	<p>Für den Schulweg sind grundsätzlich die Eltern verantwortlich.</p> <p>Die Kinder lernen zusammen mit dem Verkehrsinstruktor der Stadtpolizei Zürich, <b>Ruben Ruiz</b>, den sicheren Ablauf beim Überqueren einer Strasse. Ziel des Unterrichts ist es, dass die Kinder lernen, gemeinsam mit anderen Kindern den Schulweg allein und sicher zu bewältigen.</p>



Gut sichtbare Kleider erhöhen die Sicherheit auf dem Schulweg!

In der Primarschule wird das Verhalten im Verkehr zu Fuss und mit Fahrzeugen gelernt, geübt und vertieft. In der 5. Klasse wird eine theoretische und praktische Veloprüfung abgelegt.

Mit Trotinetts oder anderen rollenden Hilfsmitteln in die Schule zu fahren ist gefährlich! Die Geräte müssen in den Ständern auf eigene Verantwortung deponiert und abgeschlossen werden.

## Unterricht

Klassenlehrperson	Die Klassenlehrperson ist für die Eltern erste Ansprechperson. Sie informiert die Eltern über den Kindergarten oder die Primarschule allgemein und die Besonderheiten in ihrer Klasse am Elternabend nach dem Schulanfang.
Kommunikation / Kontakte	Die Schule kommuniziert mit den Eltern via die App «Klapp». Nur in Ausnahmefällen erhalten Sie Informationen auf Papier ausgedruckt. Zudem verfügt jeder Kindergarten, jede Primarschulklasse und jede Betreuungseinheit über ein Telefon. Dies ermöglicht auch den Kontakt per Anruf. Die Klassenlehrperson wird Sie darüber informieren, wie die Kontaktmöglichkeiten genutzt werden sollen. Sie verwaltet auch die Adressen ihrer Klasse. In der Elterninfo finden Sie die Kontaktmöglichkeiten für die Betreuung.
Schulisches Standortgespräch (SSG)	Wenn es um den Lernstand der Kinder geht, werden die Gespräche der Eltern und Personen der Schule als „SSG“ bezeichnet. Für die Protokolle bestehen einheitliche Formularvorlagen.
Zeugnis	Im Kindergarten finden jährlich 1-2 Zeugnisgespräche statt. Das Gespräch wird auf dem Zeugnisformular mit einer Unterschrift bestätigt. Auf Ihren Wunsch kann auf das zweite Gespräch verzichtet werden. In der 1. Klasse finden 2 Zeugnisgespräche statt. Ab der 2. Klasse werden bestimmte Fächer mit Noten beurteilt (Leistungen in Zahlwerten von 1 bis 6 [6 = sehr gut]). Die Lehrpersonen informieren in ihren Klassen über die Beurteilungspraxis.

Dispensationen	Möchten Sie, dass Ihr Kind länger als zwei Tage oder für einen religiösen Feiertag beurlaubt wird, so beantragen Sie den Urlaub bitte frühzeitig mit einem begründeten Gesuch und dem entsprechenden Formular. Die Schulleitung kann das Gesuch nach gesetzlichen Bestimmungen bewilligen.
Jokertag	Für maximal <b>zwei</b> Kalendertage pro Schuljahr können Sie Ihr Kind ohne Angaben von Gründen vom Unterricht dispensieren. Die Jokertage können Sie über Klapp als Absenz melden. Die Klassenlehrperson nimmt den Bezug des Jokertags zur Kenntnis.
Musikalische Grundausbildung (MGA)	Alle Kinder besuchen in der 1. und 2. Klasse während zwei Wochenlektionen den MGA-Unterricht. Der Unterricht wird von <b>Svetlana Windisch</b> und <b>Veronika Morgenstern</b> geleitet, findet in Halbklassen statt und ist im Stundenplan integriert.
Schwimmunterricht	Von der 1. bis zur 4. Klasse gibt es eine Wochenlektion obligatorischen Schwimmunterricht. Dieser findet im Hallenbad Oerlikon statt. Er wird von einer Fachlehrperson erteilt. Die Klasse wird von der Klassenlehrperson begleitet.

<b>Förderangebot</b>	
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	DaZ-Unterricht unterstützt Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache.
Integrative Förderung (IF)	IF unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf.
Logopädie	Logopädie ist eine Therapie für Kinder mit Schwierigkeiten im Bereich „Sprache und Sprechen“. Unsere Logopädinnen <b>Bettina Grüniger</b> und <b>Meret Vogel</b> fördern die Kinder individuell.
Psychomotorik	Psychomotorik ist für Kinder mit Auffälligkeiten in der Bewegungsentwicklung oder im Bewegungsverhalten. Unserer Therapeutinnen <b>Carola Ganz</b> und <b>Nadine Hoang</b> arbeiten an der Fachstelle an der Schule Thurgauerstrasse.

<b>Schulische Dienste</b>	
Schulärztlicher Dienst (SAD)	Der SAD steht den Eltern und Schulpersonen beratend zur Verfügung.
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	Der SPD berät Eltern, Lehrpersonen, Schüler:innen und Behörden und Schulleitungen. Er klärt auf Anmeldung hin den Förder- oder Therapiebedarf und empfiehlt Massnahmen. Er arbeitet eng mit dem SAD zusammen.

<b>Mitwirkung</b>	
Elternrat ERAP  	Delegierte aus allen Klassen bilden den Elternrat der Schule Apfelbaum (ERAP). Diese werden an den Elternabenden zwischen den Sommer- und Herbstferien in den Klassen gewählt. Informationen zum Elternrat, seinen Versammlungen und Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage <a href="http://www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum">www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum</a> .
Schüler:innenpartizipation	Der <b>Klassenrat</b> findet regelmässig in allen Klassen und in der Betreuung statt.  <b>Delegierte</b> jeder Primarschulklasse versammeln sich ca. fünfmal Jährlich und besprechen gemeinsame Themen zum Schulalltag.  Seit 2016 finden jährlich 3 <b>Schul-Vollversammlungen</b> für alle Primarklassen statt.  <b>Peacemaker</b> der 3. bis 6. Klasse helfen, Konflikte zu schlichten. Sie werden am Peaceday ausgebildet.  Wichtig ist uns, dass sich alle Kinder gegenseitig kennen und respektieren. Deshalb führen wir mehrmals jährlich klassenübergreifende Anlässe durch. Jedes Kind der 1. Klasse erhält eine Patin oder einen Paten aus der 5. oder 6. Klasse.

<b>Gesunde Schule</b>	
Gesundheitsfördernde Schule	Die Schule Apfelbaum gehört seit 2003 dem schweizerischen Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen an. Ihre Projekte dienen der Gewalt- und Suchtprävention.
Gesunde Ernährung  	Ausgewogene und gesunde Ernährung ist die Grundlage für die gesunde Entwicklung des Kindes, sein Wachstum und die geistige Aufnahmefähigkeit. Ein passendes Frühstück und ein guter Znüni geben dem Kind Kraft für den Kindergarten- und Schulalltag.
Sportfreundliche Schule	Das Label für «Schulen mit sportfreundlicher Kultur» wurde der Schule Apfelbaum 2015, 2019 und 2023 durch das Volksschulamt des Kantons Zürich verliehen. Verschiedene Angebote ausserhalb des Regelunterrichts ermöglichen den Kindern sportliche Aktivitäten.
Sportkurse	Die Schule bietet freiwillige, polysportive Sportkurse an. Die Ausschreibung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich elektronisch übers Sportamt.

<p>Schulgarten</p> 	<p>Die Gesellschaft für Schüलगärten bietet für Kinder der 1. - 5. Klasse jedes Jahr einen von Mitte März bis Ende Oktober dauernden Kurs in biologischem Gärtnern an. Unser Schüलगarten wird seit 2003 von <b>Judith Kaufmann</b> und <b>Beat Schmid</b> geleitet.</p> <p>Wir säen und pflanzen Tomaten, Mais, Salat, Zucchetti und vieles mehr. Alles wird biologisch, ohne chemische Spritz- oder Düngemittel angebaut. An zwei Nachmittagen in der Woche, Dienstag und Donnerstag, gärtnern wir nach Schulschluss von 16:15 - 17:30 Uhr. Auch gemeinsames Spielen kommt nicht zu kurz, und die Kinder lernen vieles über Pflanzen und Tiere. Der Kurs kann an einem oder beiden Nachmittagen besucht werden und kostet CHF 100. Das Gemüse, das die Kinder anbauen und ernten, dürfen sie gratis mit nach Hause nehmen.</p>
--	--

<p><b>Schulprogramm</b></p>	
<p>Neue Autorität</p>	<p>Unsere gemeinsame Haltung im Schulkreis Glattal in der Erziehung und im Umgang mit Menschen basiert auf den Werten der «Neuen Autorität». Wesentliche Merkmale sind Präsenz, Widerstand, Deeskalation, Wiedergutmachung und Vernetzung. Die schulische Arbeit und unser Handeln richten sich nach folgenden Erziehungsgrundsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind präsent</li> <li>• Wir nehmen Anteil</li> <li>• Wir zeigen Widerstand und übernehmen Verantwortung</li> <li>• Wir handeln überlegt und üben Selbstkontrolle</li> <li>• Wir sind nicht allein</li> </ul>
<p>Stay in School (STIS)</p>	<p>Schüler:innen, welche sich aus verschiedenen Gründen nicht auf den Unterricht konzentrieren oder darauf einlassen können, werden individuell begleitet und unterstützt. Der STIS-Coach unterrichtet und stärkt diese Schüler:innen vorübergehend mit dem Ziel, dass die Kinder wieder am Regelunterricht teilnehmen können.</p>

<p><b>Wissenswertes</b></p>	
<p>Webseite</p>	<p>Auf der Website <a href="http://www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum">www.schulen-zuerich.ch/apfelbaum</a> finden Sie hilfreiche Informationen über unsere Schule. Verschiedene Unterlagen und Formulare sind als Downloads auf der Website abgelegt, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Leitbild</li> <li>• Unsere Regeln für das Zusammenleben</li> <li>• Flyer «Neue Autorität»</li> <li>• Flyer «Gemeinsam Erziehen»</li> </ul>

<p>Website</p> 	<p>Die schuleigene Website <a href="http://www.schuleapfelbaum.ch">www.schuleapfelbaum.ch</a> wird zurzeit nicht mehr aktiv gepflegt. Sie finden dort aber die aktuellen Zeitungsartikel der Schulzeitung sowie einen Link zu unserem BBF-Angebot (Begabungs- und Begabtenförderung).</p> <p>Zudem erfolgt die Organisation der Erzählnacht im November ebenfalls auf dieser Plattform.</p>
<p>Weitere Nutzung</p>	<p>In der Schule Apfelbaum findet in den 4. und 5. Klassen auch Klassenmusizieren und Instrumentalunterricht statt.</p> <p>Nach Schulschluss und an den Samstagen sind Kurse der Heimatlichen Sprache und Kultur (HSK) bei uns zu Gast (Griechisch, Tamilisch, Chinesisch, Spanisch Lateinamerika).</p> <p>In der Sporthalle trainieren zudem diverse Sportvereine.</p>

Die Schulleitung  
 Gabriella Fares / Martina Kresken / Jennifer Mazzarella-Konstantynova

